

# FUNKTIONELLE SYMPTOME UND PSYCHISCHE STÖRUNGEN

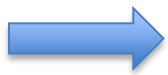
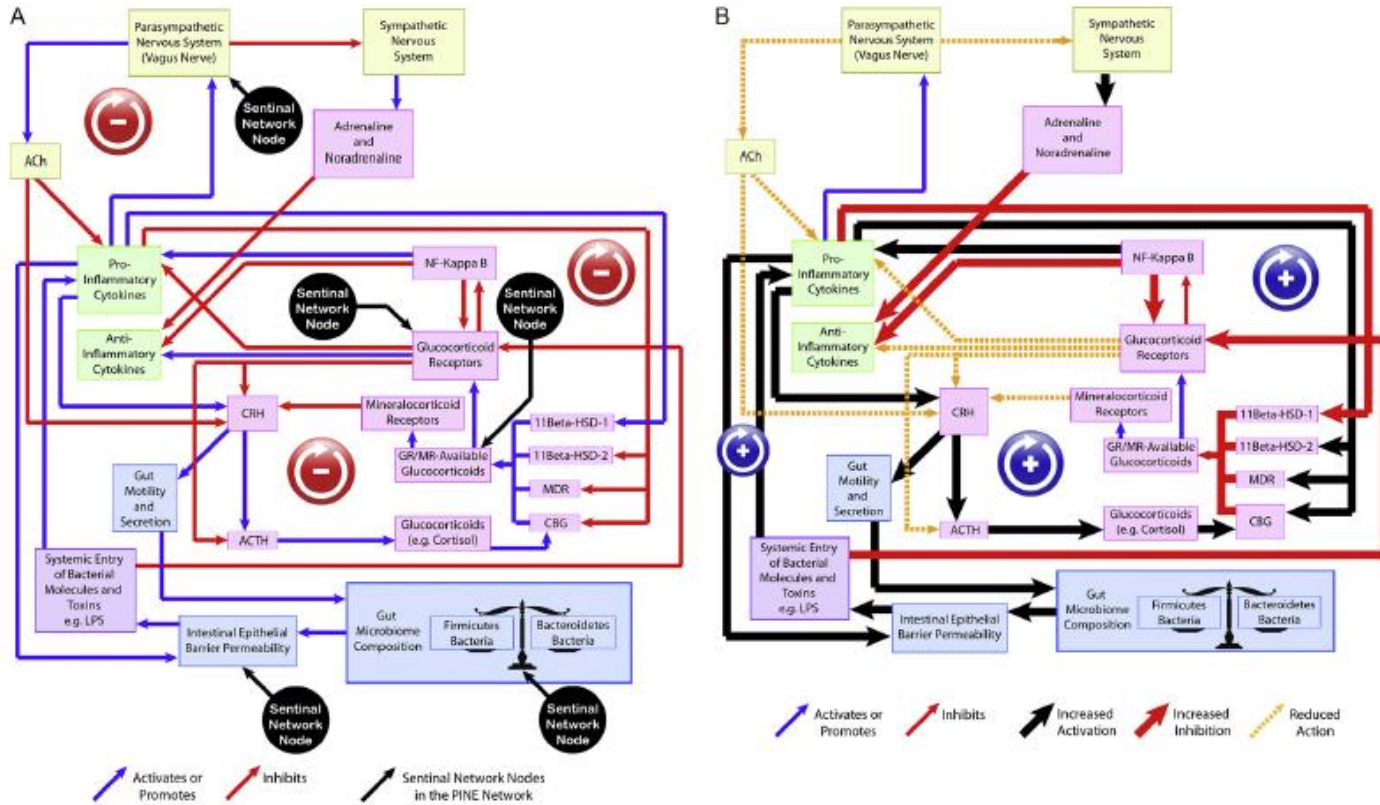
Die Dialektisch Behaviorale Therapie als mögliches  
Behandlungskonzept

DR. MANUEL FÖCKER  
KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE,  
PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

- Was heißt hier psychisch?
- Psyche und Körper: Diagnosen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Konversionsstörungen
- Dialektisch Behaviorale Therapie
- Zusammenfassung

“Historically, pain without an apparent anatomical or neurophysiological origin was labelled as psychopathological. This approach is damaging to the patient and provider alike. It pollutes the therapeutic relationship by introducing an element of mutual distrust as well as implicit, if not explicit, blame. It is demoralizing to the patient who feels at fault, disbelieved, and alone.”

# WAS HEIßT HIER PSYCHISCH?



Vom „Entweder Oder“ zum „Sowohl Als Auch“

- Affektive Störungen

- Schizophrene Störungen

- Angststörungen

- |                         |  |                     |
|-------------------------|--|---------------------|
| Psychiatrische Diagnose |  | somatische Symptome |
|-------------------------|--|---------------------|

- Konversionsstörungen

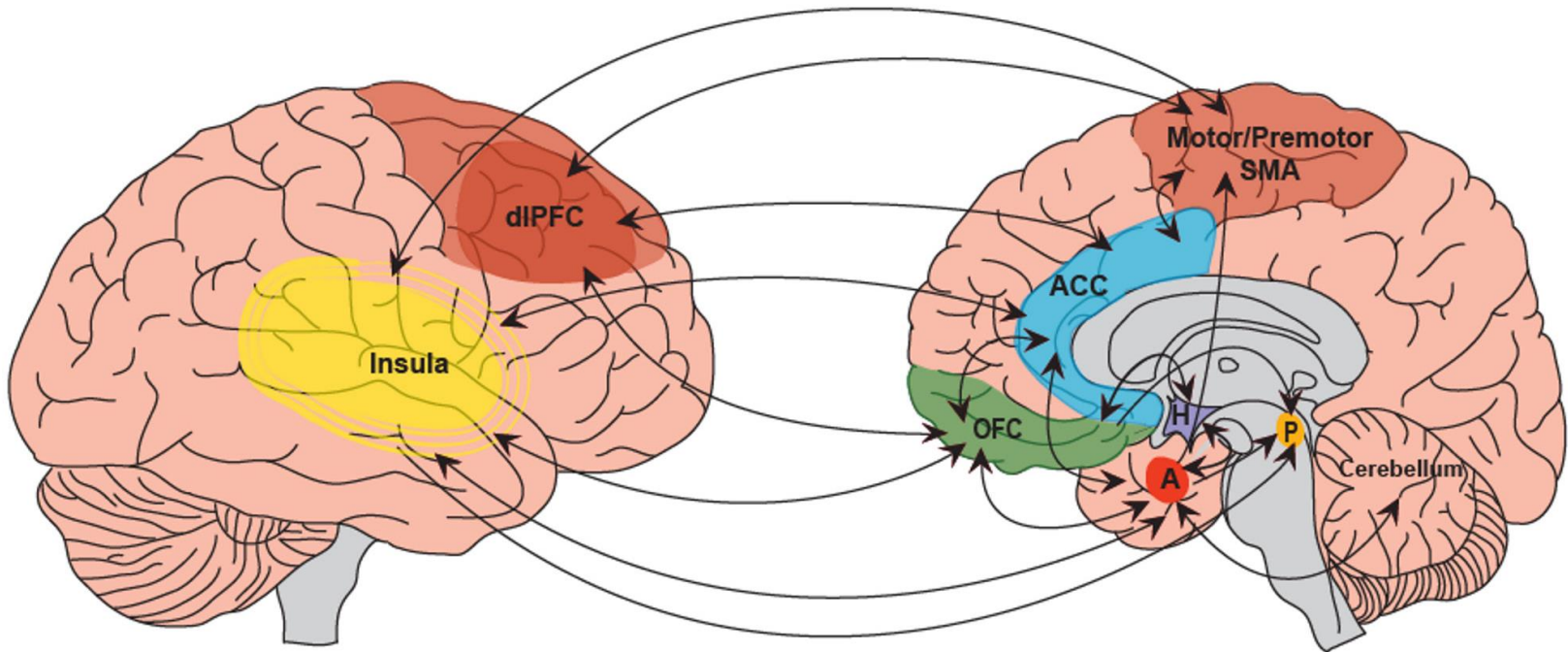
- Borderline Persönlichkeitsstörungen

- Essstörungen

---

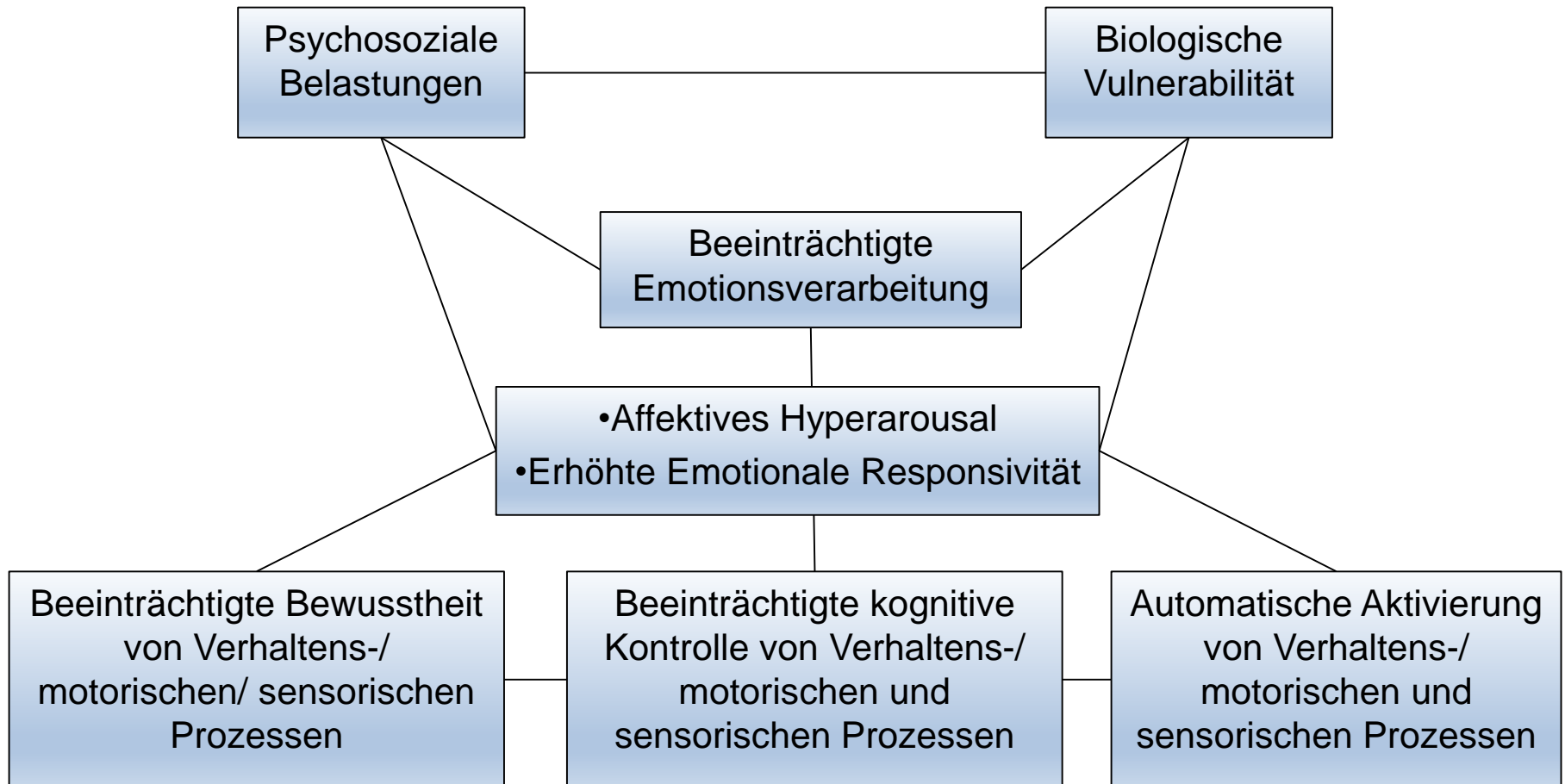
- Kein Nachweis einer körperlichen Krankheit, welche die für diese Störung charakteristischen Symptome erklären könnte.
- Überzeugender zeitlicher Zusammenhang zwischen den dissoziativen Symptomen und belastenden Ereignissen, Problemen oder Bedürfnissen.

- Dissoziative Bewegungsstörungen
- Dissoziative Krampfanfälle
- Dissoziative Störungen (gemischt)

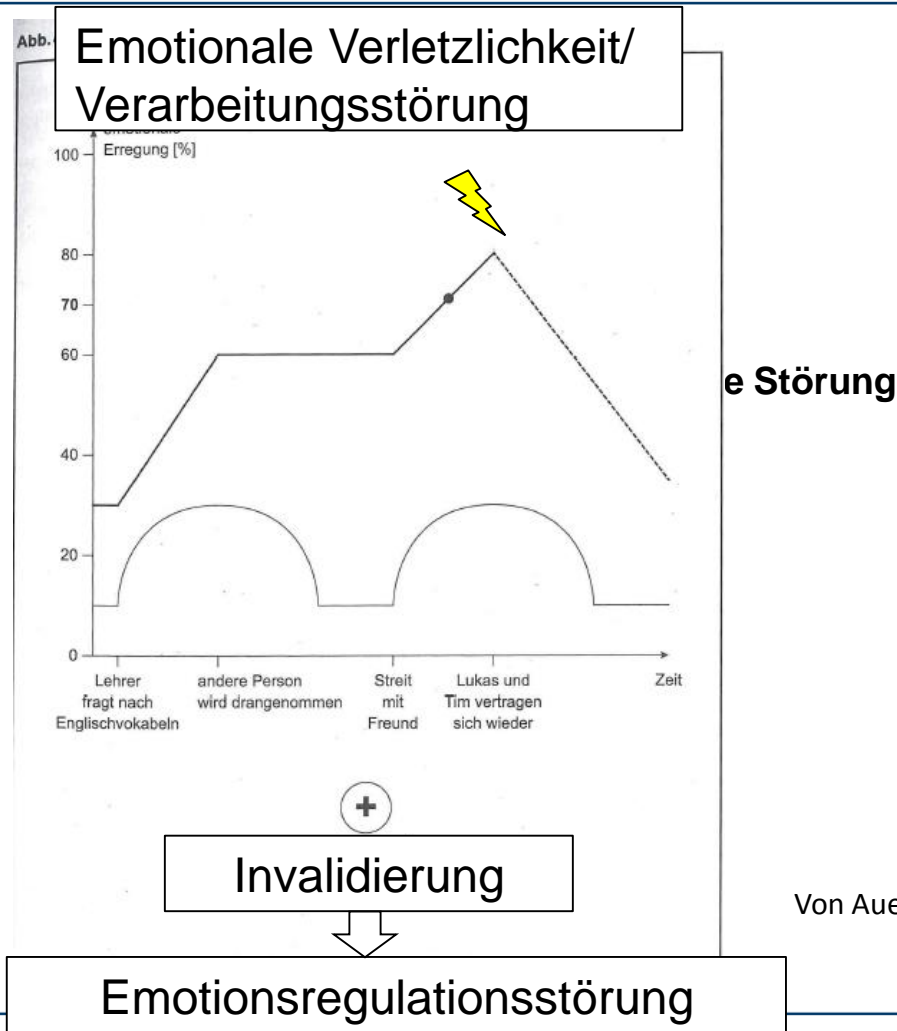


- Hyperarousal, Autonomic Hyper-reactivity, Hypervigilance, Enhanced Motoric Influence
- Automatic Initiation of Innate / Learned Defensive Affective Responses
- Neuroendocrine Alterations, Hyperarousal, Autonomic Hyper-reactivity
- Impaired Emotion Regulation, Cognitive Control & Interoception
- Impaired Interoceptive & Emotional Awareness
- Altered Value-Based Viscerosomatic Processing, Emotion Regulation & Mentalizing
- Cognitive Control & Emotion Regulation Deficits





# DBT: BIO-PSYCHO-SOZIALES MODELL



Von Auer und Bohus, 2017

- Alle Beteiligten tun ihr Bestes
- Alle Beteiligten wollen sich positiv verändern
- Alle Beteiligten müssen sich mehr anstrengen, härter arbeiten und stärker motiviert sein, um sich zu verändern
- Die Beteiligten haben ihre Probleme nicht unbedingt alle selbst verursacht, müssen sie aber selbst lösen
- Das Leben aller Beteiligter ist so, wie es zur Zeit gelebt wird, schmerzhaft

- Alle Beteiligten müssen neue Verhaltensweisen in allen wichtigen Situationen ihres Lebens erlernen
- Es gibt keine absolute Wahrheit
- Es ist wirkungsvoller, Dinge als gut-gemeint zu verstehen als vom Schlimmsten auszugehen
- Sowohl die Patienten als auch ihre Familien können in der DBT nicht versagen

3. Welle Therapien:  
ACT, CFT



## Akzeptanz !

## Veränderung

- Validieren
- wohlwollendes Sorgen
- Im Moment sein
- Miteinander
- Warme zugewandte Kommunikation

- Veränderungsstrategien
- Fordern
- Der Zielhierarchie folgen
- Eigene Grenzen beachten
- Provokative freche Kommunikation

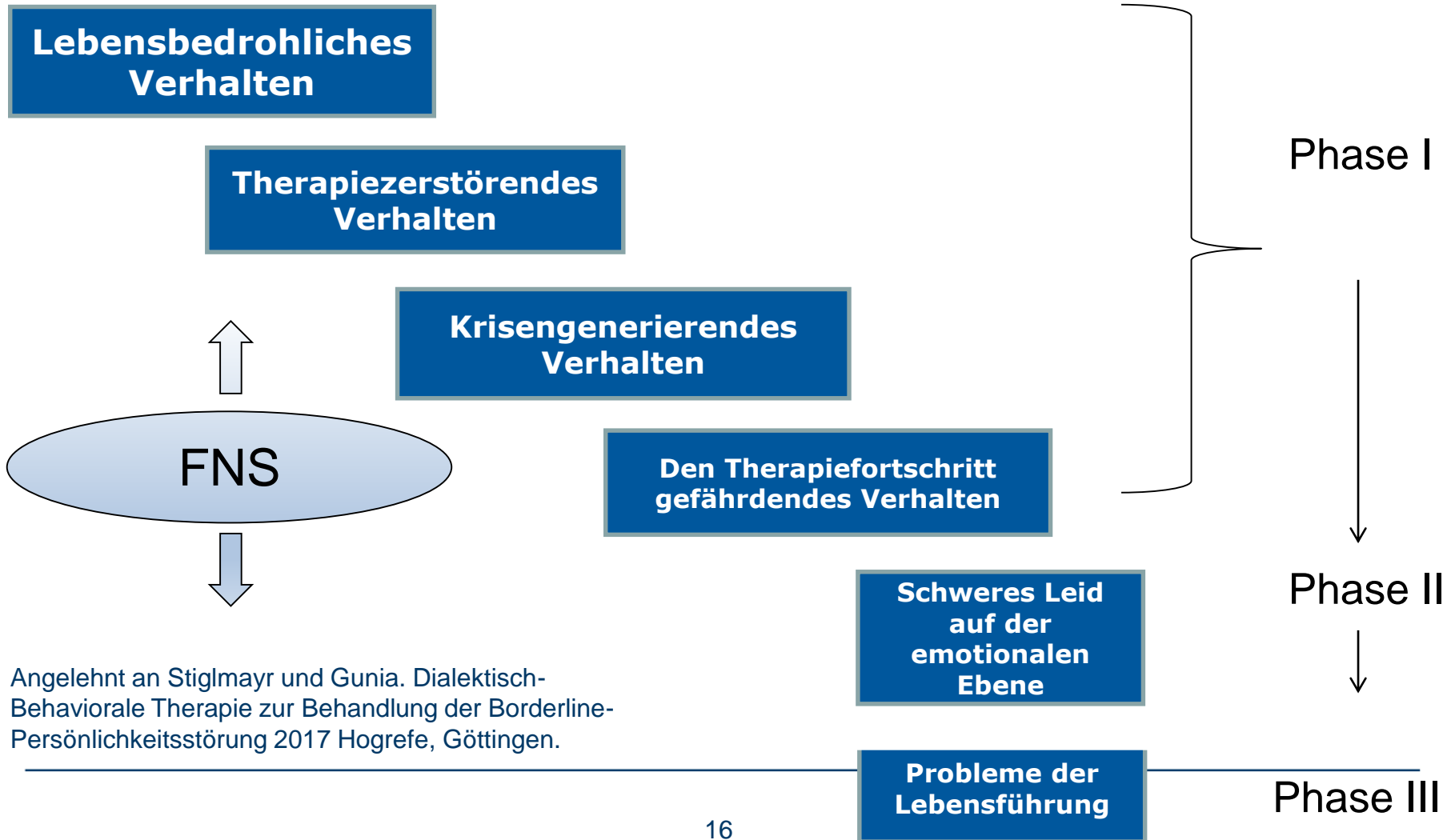
- V1: ungeteilte Aufmerksamkeit
- V2: genaue Reflektion
- V3: Verbalisieren
- V4: Validierung in Termini vergangener Lernerfahrungen oder biologischer Dysfunktion
- V5: Validierung in Termini von gegenwärtigen Umständen
- V6: radikale Echtheit

Beschreibung meiner aktuellen Lebensziele

**Erreichung über  
neuen Weg:**

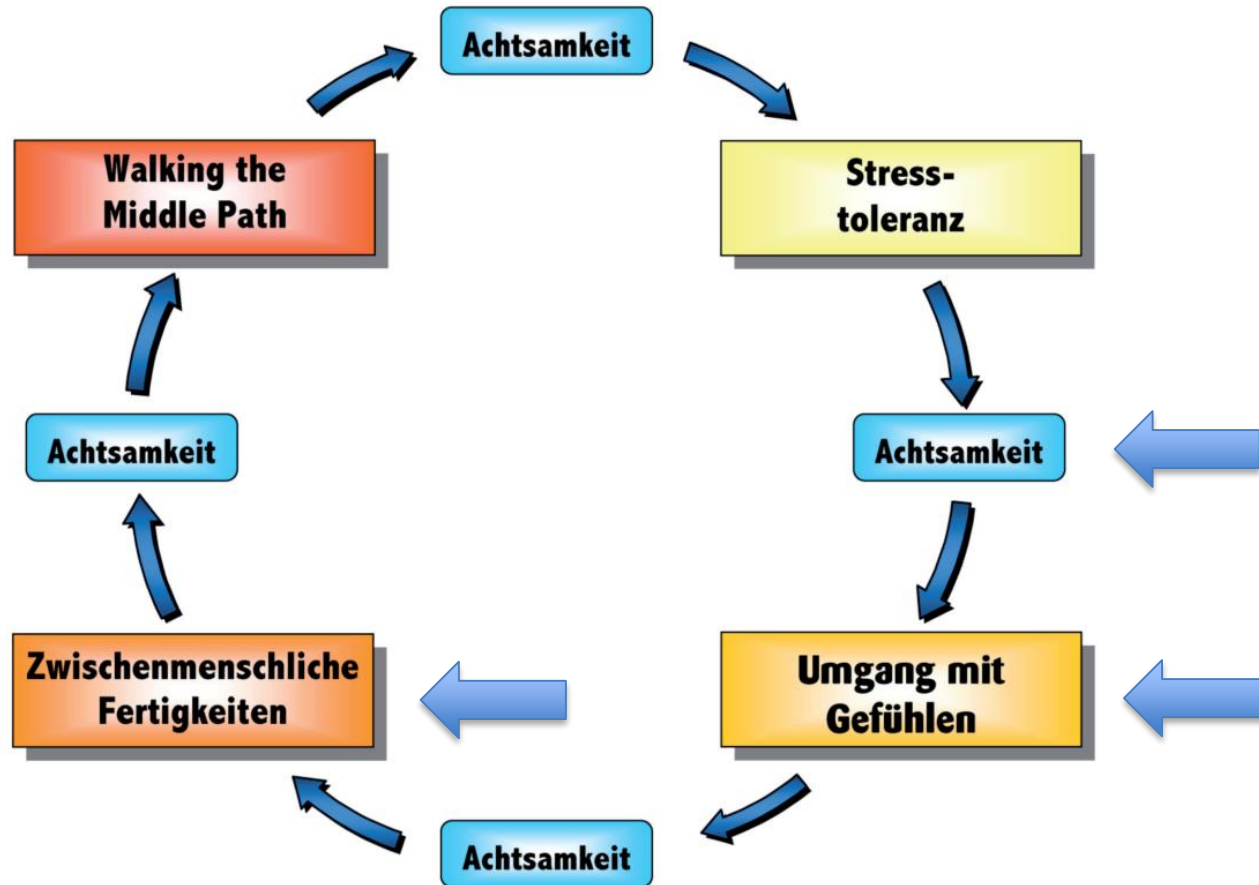
**Erreichung über  
alten Weg:**

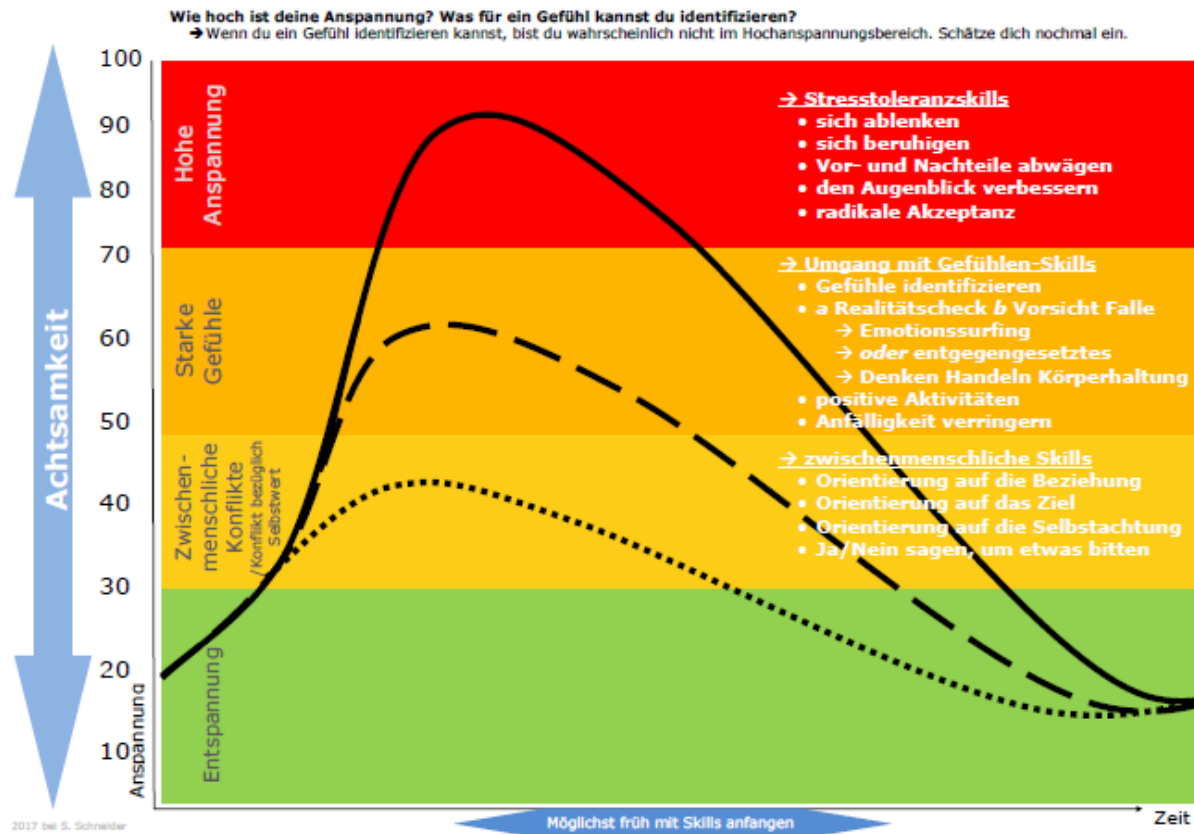
Beschreibung meiner aktuellen  
Lebenssituation



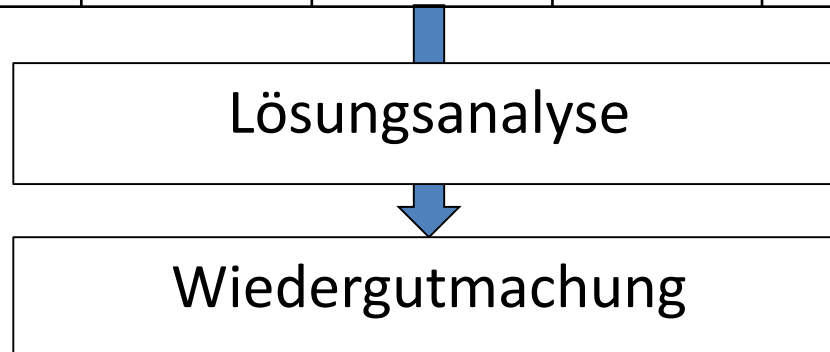
Angelehnt an Stiglmayr und Gunia. Dialektisch-Behaviorale Therapie zur Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung 2017 Hogrefe, Göttingen.



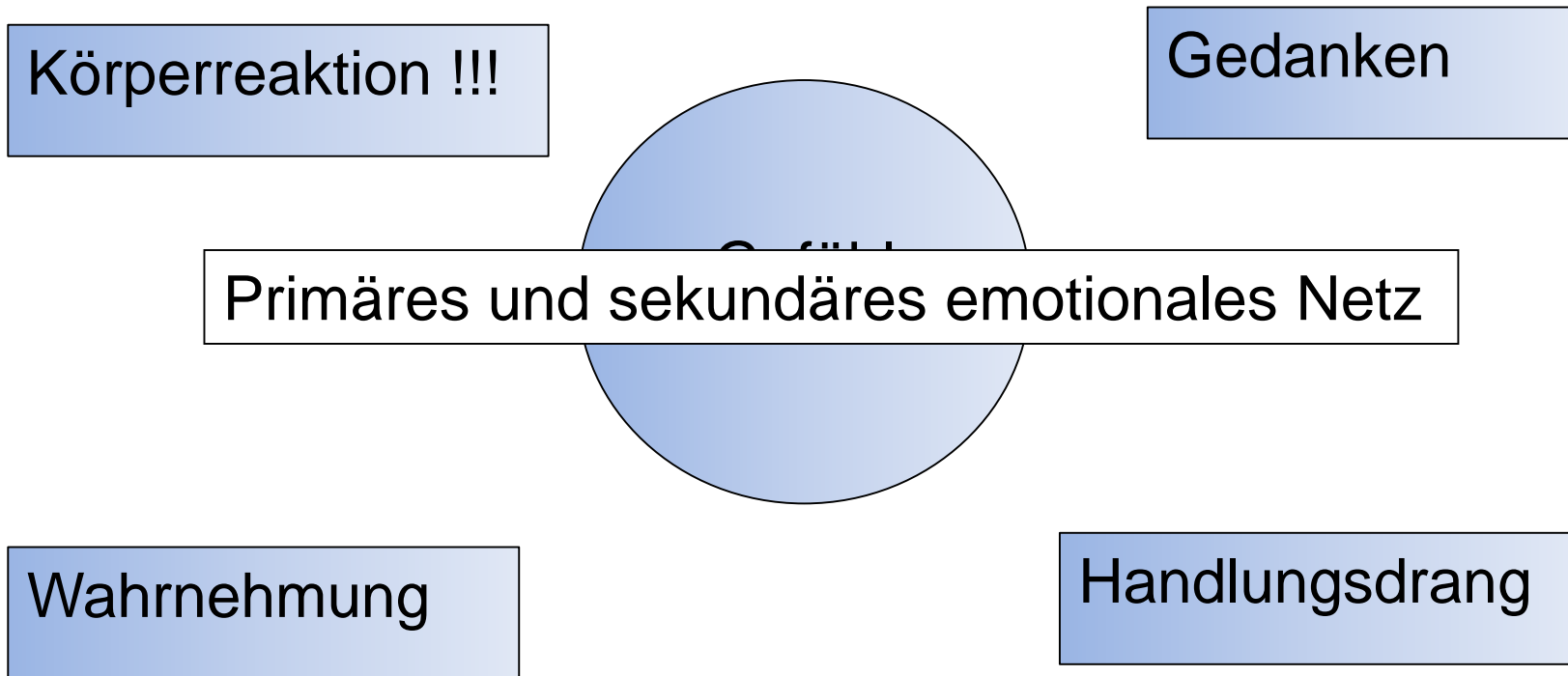


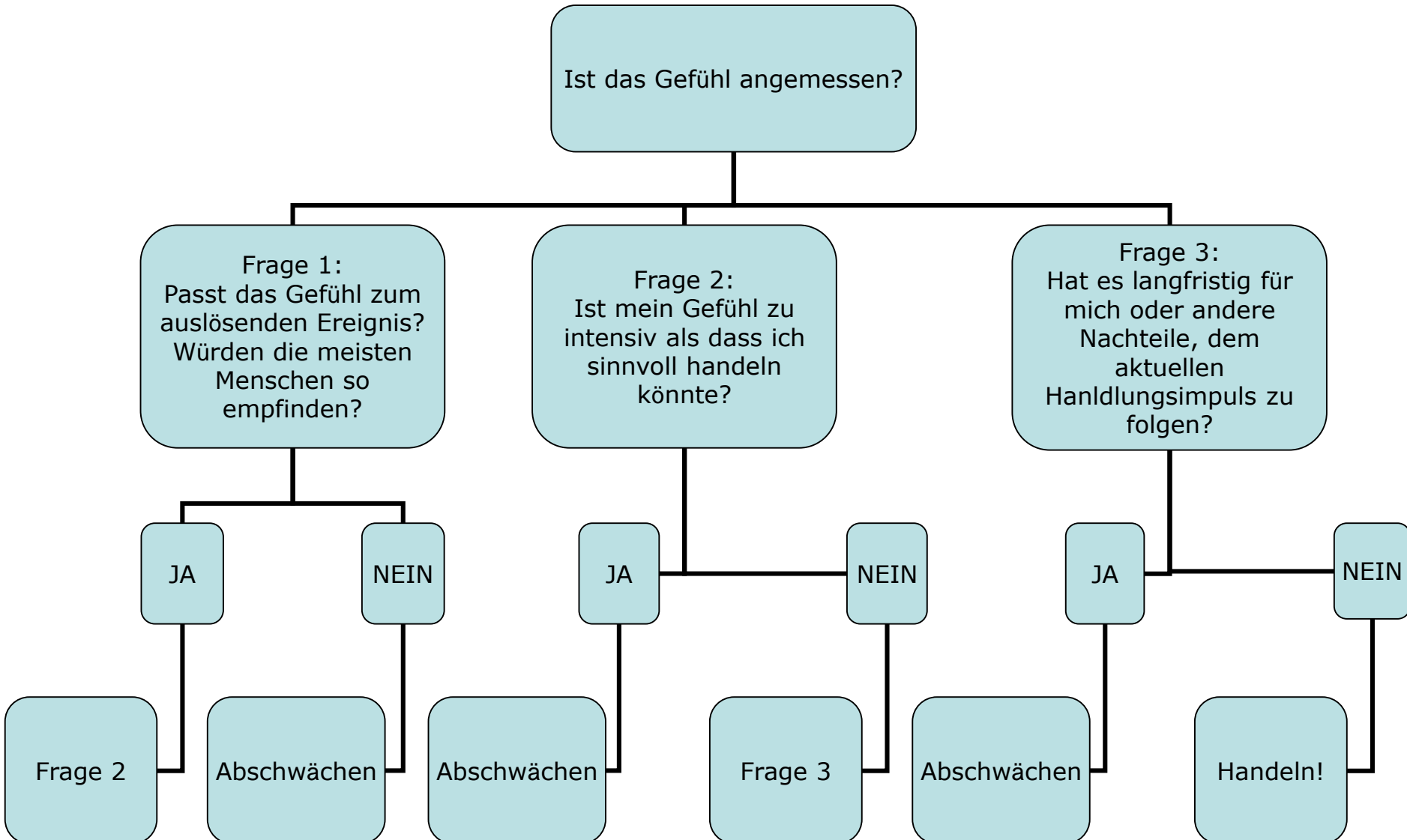


	Anfälligkeits- faktoren	Auslösende Situation	Reaktion	Konsequenzen kurzfristig/ langfristig
Gedanken				
Gefühl				
Verhalten				
Körperreaktionen				



TAG	Mittlere Ø Anspannung (0-100)	Funktionelle neurologische Störung		Schlaf (0-5)	Entscheidung für einen neuen Weg (0-5)	Positive Aktivitäten			Freude (0-5)
		Vorboten (0-5)	Aufgetreten (j/n)			Positive Ereignisse	körperl Aktivität (0-4)	Skills (0-4)	
MO									
DI									
MI									
DO									
FR									
SA									
SO									





## Group Dialectical-Behavior Therapy Skills Training for Conversion Disorder With Seizures

Kim D Bullock, M.D., Nida Mirza, M.S., Craig Forte, M.S.W., Mickey Trockel, M.D.

Neuroimaging evidence suggests deficits in affective regulation in conversion disorder (CD). Dialectical-behavior therapy skills training (DBT-ST) was developed to target emotion dysregulation. This study was aimed to test the feasibility of stand-alone DBT-ST for CD using Linehan's manual for borderline personality disorder. In a prospective naturalistic design, 19 adult outpatients diagnosed with video EEG-confirmed seizure type CD were recruited and received weekly group DBT. Seventeen out of 19 subjects finished an average of 20.5 weeks of treatment. The mean seizure rate decreased by 66%. Cessation of seizures occurred in 35% of the sample. Completion rates reached 90%.

*J Neuropsychiatry Clin Neurosci 2015; 27:240–243; doi: 10.1176/appi.neuropsych.13120359*



Hohes Commitment und Reduktion der Anfälle:  
Wirksamkeitsnachweise müssen erbracht werden

DBT-A scheint sinnvoll:

- Grundhaltung
  - Akzeptanz
  - Achtsamkeit
  - Validierung
  - Skills: Fokus auf Emotionen
-